

Abkürzungen und Erläuterungen

Abt. – Abteilung; hier: selbstständige Abteilung im →MfS, Diensteinheit in den →HA und in den →BV des MfS

Abt. IX – Untersuchungsabteilung in →BV; Diensteinheit, die für die Bearbeitung von Ermittlungsverfahren zuständig war (sie hatte die Befugnisse eines staatlichen Untersuchungsorgans gemäß →StPO der →DDR)

Abt. XII – Abteilung Zentrale Auskunft/Speicher (Diensteinheit, die für die Führung der zentralen Personenkartei und der Archive des →MfS zuständig war)

Abt. XVIII – Abteilung Sicherung der Volkswirtschaft in →BV, zuständig für die Überwachung zentraler Bereiche und Objekte in der Industrie, dem Außenhandel und der Landwirtschaft, einschließlich der Abwehr von Wirtschaftsspionage und der Aufklärung von Havarien

Abt. XX – Abteilung in →BV zur Überwachung aller Bereiche des sog. Überbaus (u. a. Staatsapparat, Justizorgane, Gesundheitswesen, Volksbildung, Leistungssport, Kunst, Kultur, Medien, Jugend, Hochschulen, Kirchen, Massenorganisationen) sowie zur Aufdeckung und Bekämpfung „politischer Untergrundtätigkeit“ (PUT) und „politisch-ideologischer Diversion“ (PiD)

Abt. XX/7 – Referat 7 in der o. g. Abteilung, zuständig für die Überwachung von kulturellen Einrichtungen und Verlagen, dem Pressewesen sowie von Rundfunk und Fernsehen

Abt. XX/9 – Referat 9 in der o. g. Abteilung, zuständig für die Bekämpfung der „politischen Untergrundtätigkeit“ (PUT)

Abt. MfNV – Abteilung innerhalb der →HA I des →MfS, zuständig für die Überwachung des Ministeriums für Nationale Verteidigung (MfNV) der →DDR

Abt. 26 – Abteilung für Telefonüberwachung (selbstständige Diensteinheit im Ministerium und den →BV, zuständig für die Kontrolle (Abhören) des Telefon- und Telexverkehrs sowie für jegliche akustische, optische und elektronische Überwachung in geschlossenen und begrenzt freien Räumen (siehe Maßnahme B))

AKG – Auswertungs- und Kontrollgruppe; Stabsorgan der Leiter in →HA und in →BV, zuständig für die analytische Aufbereitung der von anderen Abteilungen gewonnenen Informationen und für die Kontrolle der Umsetzung dienstlicher Bestimmungen

AWK – Abwehrarbeit des →MfS in den Wehrkreiskommandos der →NVA

BMHW – hier: →VEB Berliner Metallhütten- und Halbzeugwerke

BStU – Bundesbeauftragter für die Stasi-Unterlagen; 1990–2021 Amt zur Sichtung, Bewahrung und Aufarbeitung der Stasi-Hinterlassenschaften

BV – hier: Bezirksverwaltung für Staatssicherheit

CSSR – Tschechoslowakische Sozialistische Republik (von 1960–1989 gültige Bezeichnung für den 1918 gegründeten, aus dem heutigen Tschechien und der heutigen Slowakei bestehenden Staat)

DA – hier: Dienstanweisung

DDR – Deutsche Demokratische Republik

EOS – Erweiterte Oberschule; die zum Abitur führende höhere Schule in der DDR mit den Klassenstufen 9 bis 12 (ab 1981 nur noch Klassenstufen 11 und 12); in die EOS kam man nur durch eine Delegation (samt Genehmigung durch den Kreisschulrat) oder (in wenigen Ausnahmefällen) auf Antrag der Eltern; entscheidend für eine Zulassung waren, neben der schulischen Leistung und der sozialen Zugehörigkeit, vor allem die politische Einstellung und das politische Engagement

FDGB – Freier Deutscher Gewerkschaftsbund; Dachorganisation der von der →SED geführten Gewerkschaften in der DDR

FDJ – Freie Deutsche Jugend (die von der →SED geführte Jugendorganisation in der →DDR)

FK – Friedenskreis (in der evangelischen Kirche organisierte, aber selbstständig arbeitende oppositionelle Gruppen in der DDR (seit 1980/81))

Gen – Genosse

Güst – Grenzübergangsstelle

HA – Hauptabteilung; hier: selbstständige Dienst Einheit im →MfS

HA I – Hauptabteilung für Überwachung und Abwehrarbeit in der →NVA und den Grenztruppen der DDR

HA II – Hauptabteilung Spionageabwehr, zuständig für die Aufklärung und Abwehr aller geheimdienstlichen Angriffe gegen die DDR sowie für die Gewährleistung der inneren Sicherheit im →MfS

HA II/14 – Abteilung 14 innerhalb der o.g. HA; zuständig für die Überwachung des Ministeriums für Auswärtige Angelegenheiten der DDR

HA XX/9 – Abteilung 9 in der HA XX, zuständig für die Bekämpfung der „politischen Untergrundtätigkeit“ (PUT); siehe auch Abt. XX

IM – Inoffizieller Mitarbeiter des →MfS (Spitzel)

IMB – IM, der unmittelbar an der „Bearbeitung und Entlarvung im Verdacht der Feindtätigkeit stehender Personen“ mitarbeitet (IM-Kategorie seit 1979)

IMS – IM, der mit der Sicherung und Bespitzelung eines bestimmten Bereichs beauftragt war (IM-Kategorie seit 1968)

JG – hier: Junge Gemeinde; Arbeitskreise für Jugendarbeit in der evangelischen Kirche

KD – hier: Kreisdienststelle des →MfS

KK – hier: KK-Erfassung; Registrierung einer Person, über die „operativ bedeutsame“ Informationen auf einer Kerblockkarte (KK) festgehalten wurden (die Erfassungsart blieb bis 1989 bestehen, obwohl die Kerblockkarte ab 1980 allmählich durch elektronische Datenträger ersetzt wurde)

KK – Kirchenkreis

Ltn – Leutnant

Maßnahme B – Überwachungsmaßnahme des →MfS: Raumüberwachung mittels Mikrofon (Abhörwanzen), (→Abt. 26)

Maßnahme M – Überwachungsmaßnahme des →MfS; Kontrolle der Brief- und Paketsendungen (Postkontrolle)

MfS – Ministerium für Staatssicherheit der DDR

Nbg – Neubrandenburg

NJV – Nationales Jugendfestival (eine der von der →FDJ organisierten politischen Großveranstaltungen, die unter verschiedenen Bezeichnungen alle 4 bis 5 Jahre stattfanden)

NPV – Nationaler Postverkehr

NSW – Nichtsozialistisches Wirtschaftsgebiet (gemeint sind alle Länder außerhalb des sowjetischen Einflussgebiets)

NVA – Nationale Volksarmee (Bezeichnung für die bewaffneten Streitkräfte der DDR)

Obltn – Oberleutnant

OPK – Operative Personenkontrolle (geheimer Vorgang des MfS zur Aufklärung und Überwachung von Personen, die dem MfS verdächtig waren)

OV – Operativer Vorgang (geheimes Ermittlungsverfahren des MfS gegen Personen wegen des Verdachts einer strafbaren (meist politischen) Handlung)

PA – hier: Personalausweis (→PM 12)

PGH – Produktionsgenossenschaft des Handwerks (mehr oder weniger unter Druck herbeigeführter Zusammenschluss ehemals selbstständiger Handwerksbetriebe zu sozialistischen Genossenschaften)

PM 12 – provisorischer Personalausweis mit dem kein internationaler Reiseverkehr möglich war

Ref. A I – auch: A/I; Referat Auskunft und Information in →KD des MfS (siehe dazu auch →AKG)

SED – Sozialistische Einheitspartei Deutschlands (die alleinregierende Staatspartei in der DDR)

SR – selbstständiges Referat (Diensteinheit, die nicht in einer Abteilung integriert war)

StGB – hier: Strafgesetzbuch der DDR in der Fassung vom 29. November 1985

§ 218 – Zusammenschluss zur Verfolgung gesetzwidriger Ziele: „(1) Wer eine Vereinigung oder Organisation bildet [...] oder darin tätig wird, um gesetzwidrige Ziele zu verfolgen, wird [...] mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren, Verurteilung auf Bewährung, mit Haftstrafe oder Geldstrafe bestraft. (2) Rädelsführer werden mit Freiheitsstrafe von einem bis zu acht Jahren bestraft.“

§ 220 – Öffentliche Herabwürdigung: „(1) Wer in der Öffentlichkeit die staatliche Ordnung oder staatliche Organe [...] oder deren Tätigkeit oder Maßnahmen herabwürdigt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit Verurteilung auf Bewährung, Haftstrafe, Geldstrafe oder mit öffentlichem Tadel bestraft. (2) Ebenso wird bestraft, wer Schriften, [...] die geeignet sind, die staatliche oder öffentliche Ordnung zu beeinträchtigen, das sozialistische Zusammenleben zu stören [...] verbreitet [...]“

StPO – hier: Strafprozessordnung der DDR von 1981

§ 90 – „Die Staatsanwaltschaft kann anderen Staatsorganen die Untersuchung von Vorgängen übertragen. [...] Diese dürfen auch prozessuale Strafmaßnahmen durchführen, soweit sie dazu gesetzlich ermächtigt sind.“

TFG – Treptower Friedensgruppe (siehe →FK)

UA – hier: Unterabteilung

ÜSE – Übersiedlungersuchende oder Übersiedlungersuchen; laut →MfS eine Person bzw. ein Antrag auf ständige Ausreise in ein nichtsozialistisches Land

VEB – Volkseigener Betrieb (Bezeichnung für Staatsbetriebe der DDR)

WKK – Wehrkreiskommando der →NVA, auf Kreisebene u. a. zuständig für Musterung, Einberufung und Nachwuchswerbung für den Wehrdienst